

# Aufgabenkultur zentraler Abschlussprüfungen in Europa: Ausgewählte Ergebnisse und allgemeine Trends in sechs Ländern

Mirko Krüger

Gefördert durch: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

## Ausgangslage und Ziele

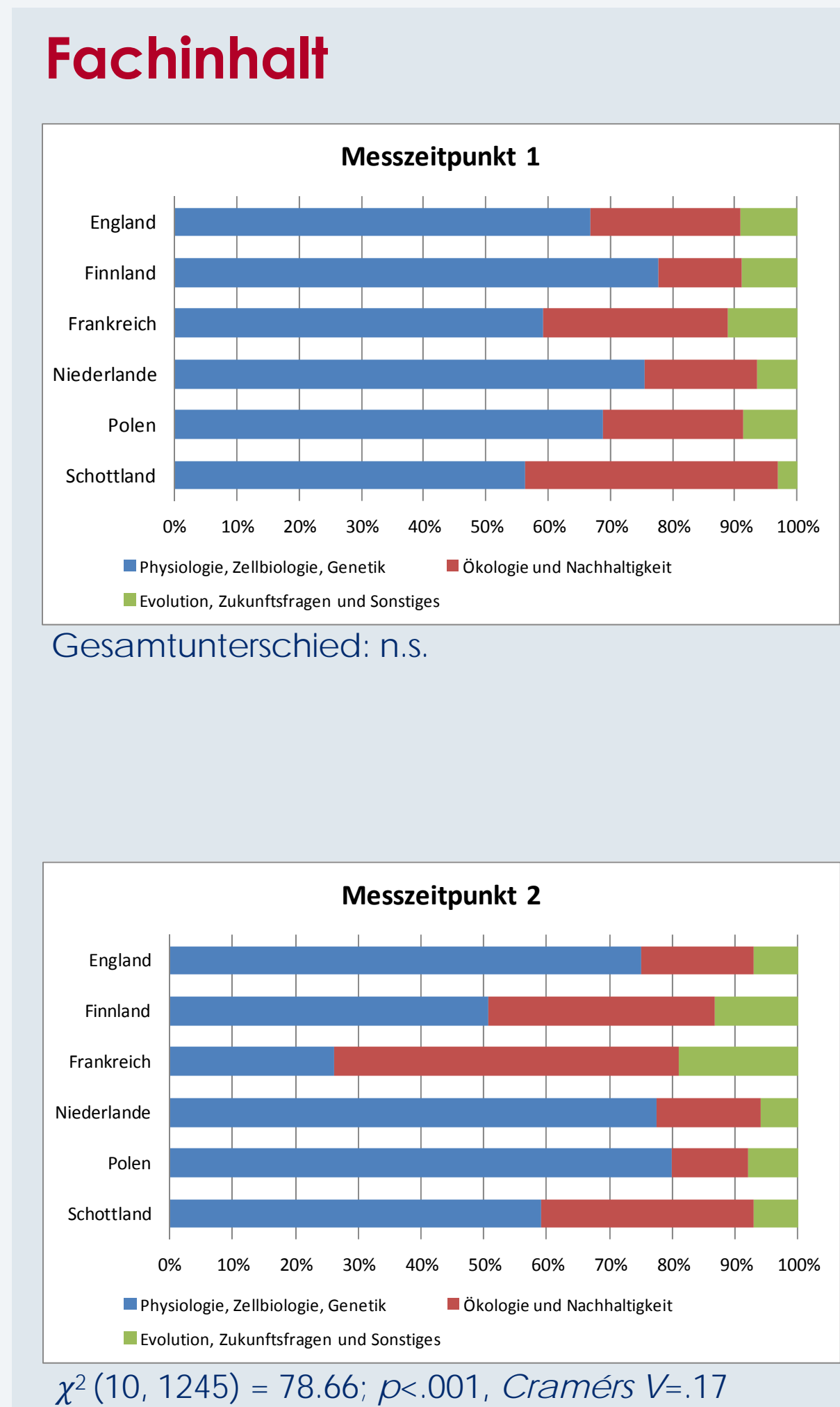
Schriftliche Prüfungsaufgaben gelten im Kontext zentraler Abschlussprüfungen einerseits als Messinstrument von Prüfungsleistungen (Broadfoot, 2010) und andererseits als bedeutsames Steuerungsinstrument schulischer Prozess- und Ergebnisqualitäten (Kühn, 2010; Maier et al., 2011). Bislang mangelt es jedoch (vor allem) im internationalen Vergleich an aktuellen empirischen Befunden zu ihrer Ausgestaltung (Krüger, 2012).

Vor diesem Hintergrund werden in dieser Studie Merkmale schriftlicher Prüfungsaufgaben in zentralen Abschlussprüfungen am Ende der Sekundarstufe II (ISCED 3A) beschrieben sowie national- und international-vergleichend analysiert. Die Befunde dienen vor allem der empirischen Fundierung und Differenzierung der Wirksamkeitsdiskussion zum Steuerungspotenzial zentraler Abschlussprüfungen und der Aufzeigung allgemeiner Trends.

## Kategoriensystem (Auszug)

Kategorien	Theoretisch-konzeptionelle Bezüge	Cohens $\kappa$
<b>Sichtstruktur</b>	<b>Antwortformat</b> Gebundene Formate (GF) Kurzantwort (KA) Erweitertes offenes Format (EF)	.98
<b>Sachstruktur</b>	<b>Fachinhalt</b> Physiologie, Zellbiologie, Genetik Ökologie und Nachhaltigkeit Evolution, Zukunftsfragen und Sonstiges	.88
	<b>Kognitives Level</b> Reproduktion Anwendung Problemlösen	.90

## Ergebnisse zum Fachinhalt



### National-vergleichend:

- Zum MZP 2 in FI mehr Ökologie, weniger Physiologie:  $\chi^2(2, 114) = 8.91; p < .05, Cramérs V = .28$
- Zum MZP 2 in FR mehr Ökologie, weniger Physiologie:  $\chi^2(2, 96) = 10.46; p < .01, Cramérs V = .33$

### International-vergleichend:

- Zu beiden MZP vorwiegend Physiologie, Zellbiologie und Genetik; SC in MZP 1 jedoch weniger als EN, FI, NL und PL ( $p < .001 - .05$ )
- MZP 2: Außer EN vs. PL, NL // FI vs. SC // NL vs. PL & PL vs. SC alle Paarvergleiche signifikant ( $p < .05$ )

## Fragestellungen und Vorgehen

### Fragestellungen

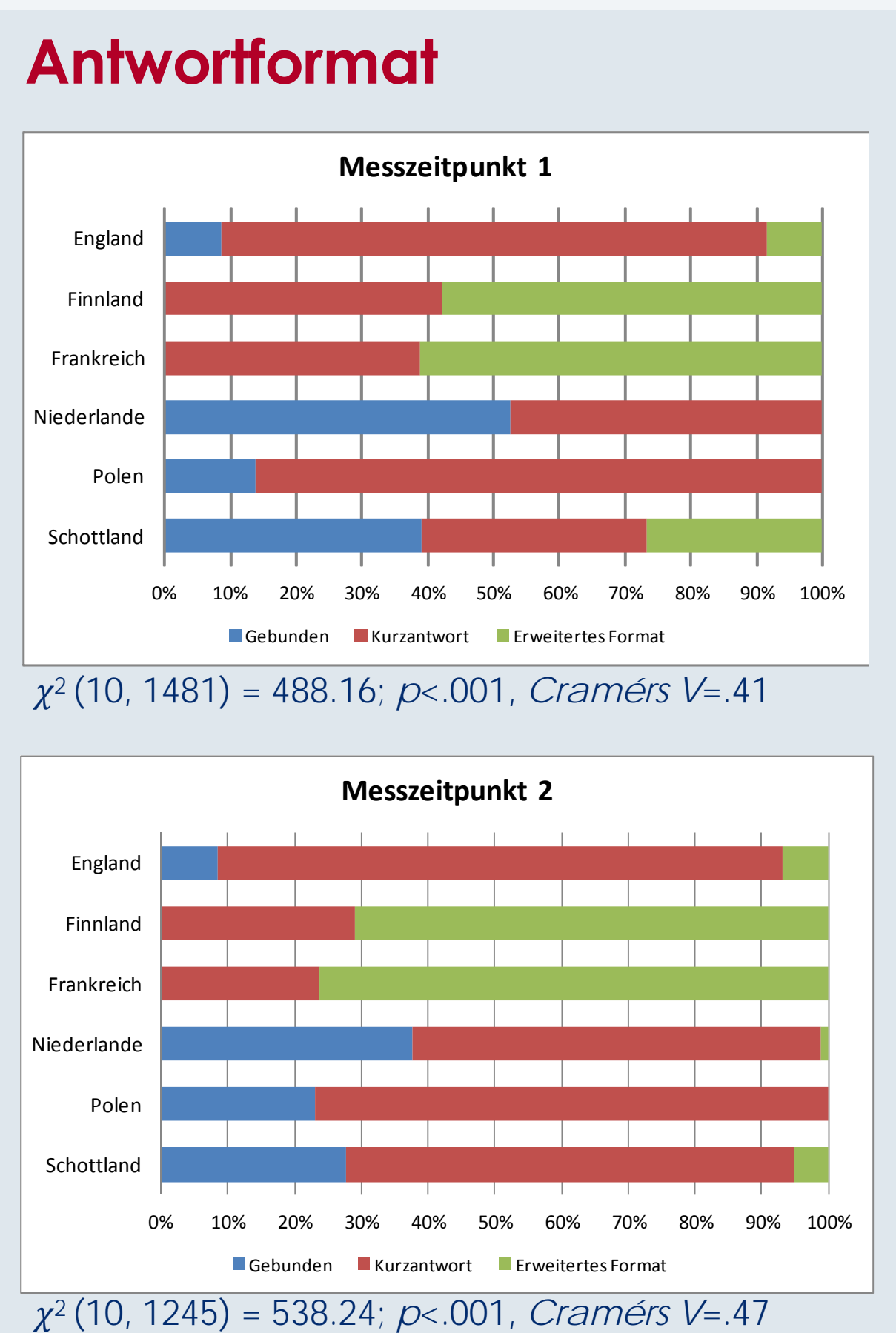
- Welche Merkmale kennzeichnen schriftliche Prüfungsaufgaben im Fach Biologie in den ausgewählten (Teil-)Staaten?
- Inwiefern zeigen sich allgemeine Trends innerhalb der (Teil-)Staaten sowie im internationalen Vergleich?

### Methodisches Vorgehen und Stichprobe

- Orientierung am Vorgehen der International Vergleichenden Erziehungswissenschaft (Deskription, Juxtaposition, Komparation)
- Kategoriengeleitetes Aufgabenrating (Wirtz & Casper, 2002)
- MZP: 2000/1 bzw. 2005 und 2010

Staat	1. MZP	2. MZP	$\Sigma$
EN	1128	851	1979
FI	45	69	114
FR	54	42	96
NL	110	85	195
PL	80	100	180
SC	64	98	162
$\Sigma$	1481	1245	2726

## Ergebnisse zum Antwortformat



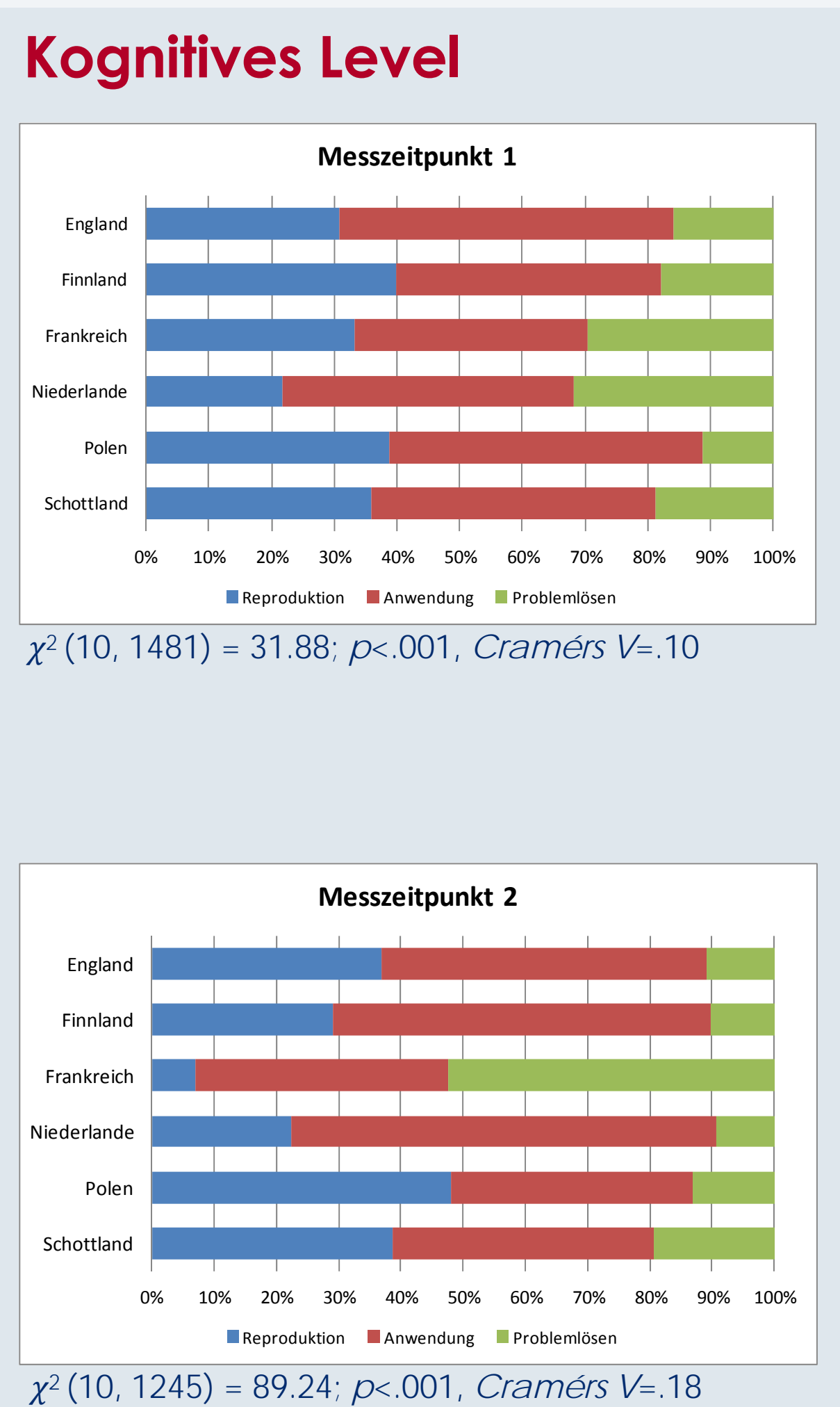
### National-vergleichend:

- Keine signifikanten Unterschiede in EN, FI, FR, NL und PL => statisch
- SC signifikant:  $\chi^2(2, 162) = 22.47; p < .001, Cramérs V = .37$  => mehr KA, weniger EF

### International-vergleichend:

- Alle Paarvergleiche signifikant ( $p < .001 - .05; Cramérs V = .18 - .84$ ) außer FI vs. FR (beide MZP) und NL vs. SC (MZP 2)
- Zu beiden MZP vorwiegend KA & GF (EN, NL, PL, SC) bzw. EF und KA (FI, FR)
- GF und KA international dominierend

## Ergebnisse zum kognitiven Level



### National-vergleichend:

- Zum MZP 2 in FR mehr Problemlösen, weniger Reproduktion:  $\chi^2(2, 96) = 10.57; p < .01, Cramérs V = .33$
- Zum MZP 2 in NL mehr Anwendung, weniger Problemlösen:  $\chi^2(2, 195) = 15.03; p < .005, Cramérs V = .28$

### International-vergleichend:

- Zu beiden MZP hoher Anteil an Anwendung und Problemlösen
- Sign. Paarvergleiche MZP 1: FR vs. PL // NL vs. EN, FI, PL ( $p < .001 - .05$ )
- Sign. Paarvergleiche MZP 2: FR vs. EN, FI, NL, PL, SC // FI vs. PL, SC // NL vs. PL, SC ( $p < .001 - .05$ )

**Erstes Fazit:** Die Ergebnisse deuten insgesamt auf anspruchsvolle, primär statische und eher landesspezifische Aufgabenkulturen hin. Es zeichnen sich länderübergreifende Trends im Antwortformat, in den Inhalten und im kognitiven Anspruchsniveau ab. Auswertung *in process*...

## Zeitleiste

Literaturrecherche    Datensammlung & Instrumentenentwicklung    Datenerhebung & -auswertung

Feb / 2010

Juli / 2011

Jan / 2013

## Kontakt



Mirko Krüger  
Universität Duisburg-Essen  
Forschergemeinschaft und Graduiertenkolleg  
„Naturwissenschaftlicher Unterricht“  
Schützenbahn 70  
45127 Essen  
mirko.krueger@uni-due.de